

Datenschutzinformationsblatt gem. Art. 13 DSGVO

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Bundesverband Breitbandkommunikation e.V..

Beginnend mit dem 25. Mai 2018 gelten europaweit die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO). **Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wesentliches und ernstes Anliegen, deshalb möchten wir Sie nachfolgend über die durch uns durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 dieser neuen Verordnung informieren.** Bitte lesen Sie sich unsere Datenschutz-Information sorgfältig durch.

Für die Nutzung unseres Internetangebotes unter der URL www.brekoverband.de gelten gesonderte Datenschutzhinweise, die über die Adresse <https://brekoverband.de/datenschutz> abrufbar sind.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie diese jederzeit an uns richten.

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand Dezember 2019 und ist die derzeit aktuelle Version. Durch Veränderung bzw. Klärung rechtlicher Vorgaben kann es jedoch jederzeit notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern.

Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des DSGVO ist:

Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.
Menuhinstraße 6
53113 Bonn
Tel +49 228 24999-70
Fax +49 228 24999-72
E-Mail: yourdata@brekoverband.de

Bei uns ist jeder für das Thema Datenschutz verantwortlich. Zusätzlich haben wir uns entschieden, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Um seine Unabhängigkeit sicherzustellen, haben wir einen externen Berater beauftragt.

Datenschutzbeauftragter:

Henrik Harings
Menuhinstraße 6
53113 Bonn
Tel: +49 228 24999 84
Mobil: +49 176 30020 942
E-Mail: harings@brekoverband.de

Wir erheben Daten von Ihnen. Was hat es damit genau auf sich?

Datenarten

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten wir folgende Arten personenbezogener Daten, die uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden:

- **Kontaktdaten** (Daten, unter denen man Sie oder Ihr Unternehmen erreichen kann; z.B. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer)
- **Inhaltsdaten** (Kommunikationsinhalte)
- **Vertragsdaten** (Vertragstext und -gegenstand, Laufzeit, etc.)
- **Zahlungsdaten** (bspw. Bankverbindungen und Buchungshistorie)

Speicherungsdauer

Bei Zustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses: bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses.

Bei Nichtzustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses: bis drei Monate nach unserer Mitteilung über das Nichtzustandekommen einer Beschäftigung.

Zu welchen Zwecken erheben wir Ihre Daten? Und dürfen wir das eigentlich?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Bewerbungsdaten

Die Verarbeitung der im Bewerbungsverfahren übermittelten Daten erfolgt ausschließlich für die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) und Art. 88 Abs. 1 DSGVO sowie § 26 Abs. 1 BDSG. Auf der Basis dieser Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Bewerbung erfolgen.

Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 b), Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m § 26 Abs. 1 BDSG für die Erfüllung des dann bestehenden Beschäftigungsvertrages.

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zu Erhebung dieser Daten besteht in der Bewerbungsphase noch nicht.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen oder bei dauerhaftem Fehlen zur Unmöglichkeit der Einstellung führen kann.

Wohin erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten?

Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses werden die von uns verarbeiteten Daten ausschließlich im Rahmen der vorstehend aufgeführten Zwecke und Rechtsgrundlagen an die jeweils berechnete verantwortliche Stelle weitergegeben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Welche Rechte haben Sie?

Widerspruchsrechte

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) erfolgt, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie haben zudem gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Der Widerspruch ist nicht an eine bestimmte Form gebunden und wird unabhängig von dem benutzten Medium mit Zugang wirksam und von uns beachtet. Zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung bitten wir den Widerruf vorzugsweise an folgende E-Mail-Adresse zu senden: yourdata@brekoverband.de

Welche Rechte haben Sie?

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht jederzeit ohne Angaben von Gründen eine etwa erteilte Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf ist nicht an eine bestimmte Form gebunden und wird unabhängig von dem benutzten Medium mit Zugang wirksam und von uns beachtet. Zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung bitten wir den Widerruf vorzugsweise an folgende E-Mail-Adresse zu senden: yourdata@brekoverband.de

Recht auf Bestätigung der Verarbeitung

Sie haben gem. Art. 15 DSGVO das Recht, von uns eine Bestätigung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu bekommen.

Recht auf Auskunft

Sie haben gem. Art. 15 DSGVO zudem das Recht zu erfahren, welche Daten uns vorliegen. Wir werden Ihnen gem. den Vorgaben des Art. 15 DSGVO die Informationen zur Verfügung stellen.

Recht auf Vervollständigung & Berichtigung

Sie haben gem. Art. 16 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Korrektur der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, die bei uns hinterlegten unvollständigen Daten zu vervollständigen.

Recht auf Löschung

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitgestellt zu bekommen und zu verlangen, dass diese einem Dritten ohne Behinderung bereitgestellt werden. Einschränkungen dieses Rechts können sich aus Art. 20 DSGVO ergeben.

Beschwerderecht

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Diese erreichen Sie unter folgender Adresse: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf oder Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.